

INFORMATIONEN

Termin Donnerstag, den 15. Januar 2015
Uhrzeit 08:45 bis 15:00 Uhr
Ort Kulturzentrum „Schierach-Haus“,
An der Birnenallee 18
02694 Malschwitz OT Kleinbautzen

Veranstalter Verein zur Förderung von Biomasse
und nachwachsenden Rohstoffen
Freiberg e.V. in Kooperation mit den
Projektpartnern Sächsischer Landes-
bauernverband e.V. und Kompetenzzentrum
Bioenergie e.V.
Teilnehmerbeitrag: 10 €
(Zahlung in Bar vor Ort)

ANFAHRTSBESCHREIBUNG

A4 aus Richtung Dresden oder Chemnitz

A4 Richtung Berlin / Görlitz / Flughafen bis Auto-
bahnabfahrt A4 90 (Bautzen-Ost) fahren und auf
B156 in Richtung Bautzen-Ost / Bad Muskau / Weiß-
wasser / Tschechien folgen, Burker Straße (B156)
folgen, S109 bis Malschwitz.
In Malschwitz rechts über Kleinbautzener Straße bis
Birnenallee in Kleinbautzen.

A4 aus Richtung Görlitz

A4 Richtung Dresden auf A4 Ausfahrt 90 (Bautzen-Ost)
fahren, bis Burker Straße (B156) in Bautzen folgen,
S109 bis Malschwitz.
In Malschwitz rechts über Kleinbautzener Straße bis
Birnenallee in Kleinbautzen.

Parkmöglichkeiten sind vor Ort vorhanden.

Fotos Titelseite: Janine Pfeifer

ANMELDUNG

Bitte bis zum 31. Dezember 2014 anmelden!

KONTAKT: Janine Pfeifer / Erik Ferchau
Projekt „Förderung des Anbaus und der Verwertung
von nachwachsenden Rohstoffen“

**Verein zur Förderung von Biomasse und
nachwachsenden Rohstoffen Freiberg e.V.**
Hauptstraße 150 | 09599 Freiberg-Zug
Telefon: 03731 7980700 | Fax: 03731 7980701
E-Mail: kontakt@biomasse-freiberg.de
Internet: www.biomasse-freiberg.de

Unter Angabe folgender Daten:

Name/ Vorname/Titel oder Firmenstempel:

Betrieb/Institution/Firma:

Straße/Haus-Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon/Fax:

E-Mail:



Verein zur Förderung
von Biomasse und
nachwachsenden
Rohstoffen Freiberg e.V.

BIOGAS-FACHVERANSTALTUNG HANDLUNGSBEDARF UND PERSPEKTIVEN

Aktuelle Informationen für Bestandes- und Neuanlagen

am 15. Januar 2015 in Kleinbautzen



LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Gefördert mit Mitteln des Freistaates Sachsen

Der Verein zur Förderung von Biomasse und nachwachsenden Rohstoffen Freiberg e.V. lädt im Rahmen des Projektes „Förderung des Anbaus und der Verwertung von nachwachsenden Rohstoffen“ zur folgenden Fachveranstaltung ein:

„HANDLUNGSBEDARF UND PERSPEKTIVEN – Aktuelle Informationen für Bestandes- und Neuanlagen“

Vorwort

Seit dem Inkrafttreten des EEG 2014 gibt es Änderungen, die neben neu installierten Biogasanlagen, auch Regelungen für Bestandesanlagen enthalten. Eine Bestimmung ist u.a. die Fernsteuerbarkeit, um die Marktintegration zu verbessern.

Bei Neuanlagen sind wirtschaftliche Anreize für 75 kW_{el}-Gülle-Kleinanlagen und Abfallvergärungsanlagen vorhanden. Die schrittweise Verpflichtung von Neuanlagen zur Direktvermarktung des erzeugten Stromes, ab einer installierten elektrischen Leistung von 100 kW_{el}, zeigt die politische Abkehr in der Förderpolitik von der festen EEG-Vergütung auf. Neue Einnahmemöglichkeiten ergeben sich, u.a. durch die bedarfsgerechte Stromerzeugung von Biogasanlagen und die Erschließung weiterer Wärmesenken sowie Absatzmärkte.

Auch die neuen Regelungen im Bereich der Anlagensicherheit sind für die Anlagenbetreiber mit vielen Fragen verbunden.

Diese sollen in der Fachveranstaltung durch Experten und Praktiker von Institutionen, Unternehmen und aus der Landwirtschaft beantwortet werden.

Die Veranstaltung bietet Gelegenheit zum Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Praktikern aus der Landwirtschaft, Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Studenten und Interessierten zum Thema aktuelle und zukünftige Biogaserzeugung.

PROGRAMM

08:45 - 9:00 Uhr Begrüßung

Erik Ferchau

Verein zur Förderung von Biomasse und nachwachsenden Rohstoffen Freiberg e.V., Freiberg

Andreas Jahnel

Sächsischer Landesbauernverband e.V.

Andreas Kretschmer

Kompetenzzentrum Bioenergie e.V.

09:00 - 11:30 Uhr Block I Perspektiven für die Biogas-Branche

Aktuelle Entwicklungen in der Politik für Bestandes- und Neuanlagen

Holger Kübler

Fachverband Biogas e.V., Raitzen

75 kW_{el} Gülle-Biogasanlagen – verfahrenstechnische Konzepte, ökonomische Betrachtung und Praxiserfahrungen

Andreas Weiß

Eutec ingenieure GmbH, Dresden

Praktische Erfahrungen bei der Flexibilisierung von Biogasanlagen – Wirtschaftlichkeit, Probleme und Lösungen

Christian Schulze

Gruppe Freiberger Land e.G.

Anforderungen an die BHKW-Technik im Regelbetrieb nach EEG 2014

Christian Wollin

Schnell Motoren AG, Amtzell

11:30 - 12:30 Uhr Mittagspause

12:30 - 13:00 Uhr

Gibt es eine Renaissance der Kofermentation mit Bioabfallprodukten?

Andreas Kretschmer

CINGS Netzwerk, Nebelschütz

13:00 - 14:00 Uhr Block II Anlagensicherheit – Risiko managen

Aktuelle Änderungen im Bereich Immissionschutzrecht und Anlagensicherheit

Peter Gamer

SMUL, Dresden

Sicherer Betrieb von Biogasanlagen – was ist für den Anlagenbetreiber zu tun?

Ronny Dietrich

DBI - Gastechnologisches Institut gGmbH, Freiberg

14:00 Uhr - 15:00 Uhr

Besichtigung von Biogasanlagen der Budissa AG Niederkaina und Praktikerbericht zur Flexibilisierung von Biogasanlagen

1. Forschungsbiogasanlage für Silageversuche:

265 kW_{el}, Inbetriebnahme: Dezember 2011, 15 m³ Feststoffdosierer, 105 m³ Hydrolyse, Einsatzstoffe: u.a. Gülle, Zuckerrüben, Kartoffeln, Mais; Wärmenutzung für Sport- und Kulturzentrum und Betriebsräume

2. Biogasanlage mit Nahwärmenetz:

500 kW_{el}, Inbetriebnahme: 2006, seit 2011 Satelliten-BHKW (250 kW) in Preititz mit Nahwärmeversorgung von Wohnhäusern, Firma und Betriebsräume

15:00 Uhr Ende der Veranstaltung